

Informationsveranstaltung zur Sprachenwahl in Klasse 7

am Helmholtz-Gymnasium Bonn

**Salvete discipuli
discipulaeque,
Salvete
parentes!**

Die Fachschaft Latein

Frau Beyer (L, Sp, Päd)

Frau Finger (L, F)

Herr Franke (L, D, Kath. Rel.)

Herr Gommla (L, Kath. Rel.)

Frau Griese (L, F, Ev. Rel.)

Herr Ludwig (L, Mus)



Sprachenfolge am HHG (G 9)

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch oder **Latein**

ab Klasse 9: **Latein** oder Spanisch (ab 2024/25)

→ **ACHTUNG**: Ein Kurs kommt nur dann zustande, wenn er von genügend Schülerinnen und Schülern gewählt wird, er ist also nicht garantiert!

ab Klasse 11 (EF): Spanisch oder Chinesisch

→ In der Oberstufe gibt es Latein nur als fortgeführten Unterricht aus der Sek. I!

Rahmenbedingungen

Latein ab Klasse 7:

→ bis zum Ende der Klasse 10 verpflichtend (Sek. I)

Klasse 7/8: 4 Wochenstunden - 9/10: 3 Wochenstunden

→ Latein bis zum Abitur möglich
(auch als 3. oder 4. Abiturfach)

→ **Kleines Latinum:** Ende der Klasse 10

Latinum: Ende der Klasse 11/EF

bei der Note „ausreichend“ auf dem Versetzungszeugnis

(Die Bescheinigung erfolgt auf dem Abiturzeugnis)

Latinum öffnet Türen!

- Mit einem Latinum in der Tasche sind viele Studiengänge leichter und kürzer!
- Immer mehr Universitäten und Fachrichtungen fordern das Latinum oder Lateinkenntnisse!
- Latein ist eine große Hilfe auch für Studiengänge ohne Latinumszwang!



Wozu Latein?

Wer Latein kann,

- kann Fremdwörter leichter verstehen,
- verbessert die Ausdrucksweise im Deutschen,
- lernt logisches Denken,
- sieht leichter geschichtliche Zusammenhänge,
- hat es an der Universität leichter,
- entwickelt eine bessere Lesekompetenz,
- lernt andere Sprachen umso leichter.

Latein und die anderen Fremdsprachen

In den Regionen des römischen Reiches entstanden unterschiedliche Dialekte des gesprochenen Lateins, aus denen viele Tochtersprachen hervorgegangen sind: Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Rumänisch.

Zahlreiche Wörter dieser Sprachen haben ihren Ursprung im Lateinischen. Auch das Englische steht in enger Beziehung zur Sprache der Römer, denn ca. 60 % des englischen Wortschatzes lassen sich von ihr ableiten:

Latein	Italienisch	Spanisch	Französisch	Englisch
vivus	vivo	vivo	vif, vive	vivid
humanitas	l'umanità	la humanidad	l'humanité	humanity
vinum	il vino	el vino	le vin	the wine

Lateinunterricht bietet ...

- Übersetzung lateinischer Texte ins Deutsche, d.h. Schulung der Übersetzungsfähigkeit – intensiver als in jeder modernen Fremdsprache!
- Training der Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Muttersprache und der deutschen Grammatik,
- Einüben von analytischem und strukturierendem Denken (Konzentration und Exaktheit),
- Systematischer und logischer Umgang mit Sprache,
- Interpretation lateinischer Texte mit historischen und mythologischen, später auch politischen und philosophischen Inhalten,
- Beschäftigung mit der Antike bzw. Vergleiche zwischen ihr und der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler („Historische Kommunikation“).

Latein und Europa – Geschichte und Kultur verstehen

Die kulturellen und geistigen Grundlagen Europas finden ihren Ursprung in der römischen und griechischen Kultur.

Im Lateinunterricht kann man erkennen, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet:

- Latein ist die Grundlage vieler europäischer Sprachen,
- Römisches Recht ist Grundlage der Rechtsordnungen in fast ganz Europa.
- Europäische Schriftsteller und Künstler nehmen bis in unsere Zeit immer wieder antike Formen, Stoffe und Motive auf und gestalten sie neu.
- Dies wird auch in der Architektur sehr deutlich.

All dies sind Inhalte des Lateinunterrichts.

Latein interessiert und infiziert!

Im Unterricht geht es um Grundprobleme des Menschseins und Wissen über antike Mythen und römische Geschichte:

- um Liebe, Liebesglück, Liebeskummer (Ovid und Elegiker),
- um echte Freundschaft, Glück, Pflichten (Cicero, Seneca),
- um die Frage: Was ist Gerechtigkeit? (Philosophen),
- um Streben nach Herrschaft und Macht (Cäsar),
- um Worte als Waffen – Reden wie ein Politiker (Cicero)

Aufbau des Lateinunterrichts

1. Grundbuchphase (Klasse 7-8):

Arbeit mit dem Lehrbuch „Prima nova“

2. Ausbauphase (Klasse 9-10):

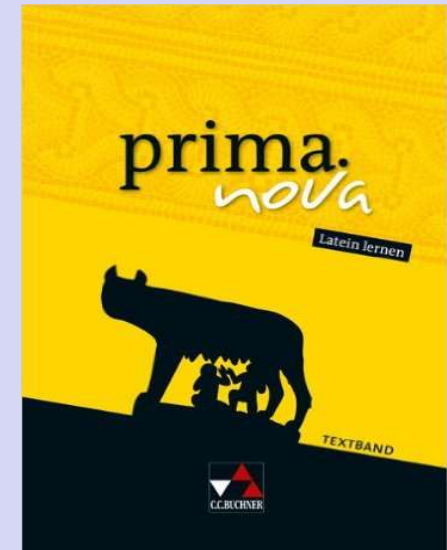
Abschluss der Lehrbucharbeit

Einstieg in die Lektüre von Originaltexten, z. B.

Phaedrus, Caesar...

3. Lektürephase (Klasse 11-13):

Kontinuierliche Lektüre von Cicero, Ovid, Seneca, Livius...



Das Lehrbuch *Prima nova*

11

Der gefürchtetste Feind der Römer war der karthagische Feldherr Hannibal. Nachdem sein Vater Hamilkar gefallen war, wählte das Heer 221 v. Chr. unter großem Jubel dessen Sohn Hannibal zum Nachfolger als Heerführer. Er war gerade einmal 26 Jahre alt! Im Verlauf des Zweiten Punischen Krieges (218–201 v. Chr.) fügte er den römischen Truppen in mehreren Schlachten furchtbare Niederlagen zu – und brachte damit Rom an den Rand des Abgrunds.

Hannibal hatte von klein auf als Soldat beim Heer gelebt. In jungen Jahren war er mit seinem Vater nach Spanien gezogen und hatte sich dort so gleich bewährt.

Er war beliebt unter den Soldaten und von allen geachtet:

„Sie kannten keinen Feldherrn, dem sie mehr vertrauten, für den sie mehr wagten. Er war äußerst kühn, wenn es galt gefährliche Aufträge zu über-

nehmen. Keine Anstrengung konnte seinen Körper ermüden und seinen Mut besiegen.

Gleich groß war seine Ausdauer in Hitze und Kälte. Viele haben ihn gesehen, wie er zwischen Wachen und Soldatenposten auf der Erde schlief, oft nur mit einem Militärmantel zugedeckt. Als Erster zog er in den Kampf, als Letzter verließ er die beendete Schlacht.“

Mit solch bewundernden Worten bedachte ihn selbst der römische Historiker Livius.

Antike Quellen berichten aber auch, dass Hannibal von seinem Vater zum ewigen Hass auf die Römer erzogen wurde. Als er neun Jahre alt war, soll er feierlich – mit erhobener Hand vor dem Altar des höchsten karthagischen Gottes Baal stehend – geschworen haben, niemals einen guten Gedanken an die Römer zu verschwenden und erst dann Ruhe zu geben, wenn das feindliche Rom endgültig besiegt sei.



John Leech: Hannibals Schwur. Karikatur um 1850.

G Romani, ubi Collatinos (die Collatiner) viderunt, in forum cucurrerunt et ita dixerunt: „Cur ad nos venistis, Collatini? Cur arma cepistis?“

3 „Num Romani vobis iniurias fecerunt?“

„Cur tu, Brute, Collatinos in urbem duxisti?“

„Deponite arma, viri! Nos cum amicis pugnare non cupimus.“

6 Tum Brutus accessit et de sorte Lucretiae dixit.

11

Hannibal ante portas

T Hannibal hielt seinen Schwur und setzte den Kampf seines Vaters Hamilkar gegen Rom mit aller Anstrengung fort. Im Jahr 218 v. Chr. überquerte er von Spanien aus völlig überraschend mit dem gesamten Heer die vereisten Alpen und stand plötzlich in Italien. Die Römer leisteten Widerstand, doch vergeblich: Nach mehreren Niederlagen gegen die Punier verloren sie schließlich bei Cannae 216 v. Chr. trotz zahlenmäßiger Überlegenheit fast das gesamte Heer. Der Weg nach Rom war für Hannibal frei.

Uxores Romanorum, postquam Hannibalem legiones Romanas vicisse et pepulisse audiverunt, totam urbem vocibus suis complerunt. In forum cucurrerunt et de sorte sua narraverunt.

3 Uxor quaedam¹: „Di² boni, adeste mihi miserae! Cuncti filii mei in agmine nostro steterunt, cum hoste pugnaverunt, patriam defenderunt. Num filios amisit?“ Alia autem uxor: „Cur tu te miseram vocas? Tibi dei multos filios dederunt – et maritum tuum in urbe mansisse nos quoque animadvertimus. Ego autem maritum non iam habeo mihi que unus filius vivus restitit. Non solum tu, sed etiam nos salutem virorum nostrorum timemus³!“

Etiam senatores statim in curiam convenerunt, cum consulibus de sorte urbis consuluerunt: Unus e senatoribus ita dixit: „Hannibal magnis laboribus milites elephantosque⁴ per Alpes in Italiam duxit, multa oppida cepit, legiones nostras vicit, milites Romanos expulit – nunc certe Romam contendere instituit et caput nostrum capere cupit. Nobis autem opes non iam sunt. Magna calamitas nos premit. Equidem ita censeo: Aperite portas victori!“ Censor autem respondit: „Ego vero sententiam tuam non probo. Hannibal nos proelio vicit, sed victor belli non est. Moenia Romae alta sunt. Cuncti Romani urbem armis servare debent!“

(nach Livius, *Ab urbe condita*)

Hannibal verzichtete aber auf einen Angriff gegen Rom.

1 Thematik erschließen

Informiert euch zunächst mit Hilfe der deutschen Einleitung über die Vorgeschichte von **T** und stellt dann Vermutungen darüber an, über welches Thema nun in Rom diskutiert wird.

2 Textstrukturen erkennen

Ermittle vor der Übersetzung, welche Personen in den beiden Abschnitten von **T** sprechen und über welche Personen sie reden; beachte dazu vor allem die Eigennamen und die Substantive.

3 Szenisch darstellen

Stellt die Situation der uxores im ersten Abschnitt von **T** in einem Standbild dar.

4 Zu welcher Zeile aus **T** passt das Tellerbild?

5 In welche zwei Lager waren die Senatoren gespalten? Wie lassen sich beide Haltungen begründen (Z. 11–21)? Welche Haltung zu diesen Standpunkten könnten die uxores einnehmen?

6 Ergebnisse kooperativer Arbeit präsentieren
Sammelt Argumente für und gegen die Kapitulation der Römer. Orientiert euch dabei an den unterschiedlichen Standpunkten der Senatoren in **T**. Arbeitet eure Argumente zu einer kleinen Rede aus. Wählt einen Redner, der sie vorträgt.

- 1 quaedam eine
- 2 di ~ dei
- 3 timere m. Dat. fürchten um
- 4 elephantus: vgl. Bild

Innenbild einer kampanischen Schale. 3. Jh. v. Chr. Rom, Museo Etrusco di Villa Giulia.



Das Lehrbuch *Prima nova*

11

Ü

Quintus tristis (traurig) est. Marcus: „Quid est?“ Quintus: „Puellam amo.“ Marcus: „Bene est. Cur tristis es?“ Quintus: „Ego puellam amo, sed puella me non amat. Ego puellae dona do, sed puella mihi nihil (nichts) dat. Ego semper de puella cogito, sed puella numquam de me cogitat.“

A Schreibe alle neuen Perfektformen aus **T** heraus. Gib jeweils den Infinitiv an und bilde die entsprechende Präsensform.

B Zerlege die folgenden Formen in Perfektstamm und Endung. Gib an, welche Perfektbildung vorliegt, und nenne den Infinitiv Präsens. Übersetze die Formen.

mansimus – risisti – convenerunt – pepulit – vidistis – fecimus – aspexisti – animadverti – dedistis – expulerunt – restitit – reliquerunt – accessi – veni – misit

C Lateinische Sprichwörter kennenlernen

- ALIUD EST DICERE, ALIUD FACERE.
- LABOR OMNIA VINCIT. omnia alles
- VENI, VIDI, VICI.

D Mehrdeutige Formen bestimmen

Welche der folgenden Formen können sowohl Perfekt als auch Präsens sein? Bestimme jede Form: respondit – defendi – reliquit – venit – vidit – animadvertit – narravisti – instituunt

E Sprachenvergleich nutzen

Welche Wörter gehören zusammen?

amicus	italienisch	sempre
	deutsch	sehen
videre	französisch	homme
	deutsch	Tempel
homo	italienisch	amico
	deutsch	eintreten
semper	italienisch	tempio
	deutsch	Freund
templum	spanisch	entrar
	deutsch	Mensch
intrare	französisch	voir
	deutsch	immer

F Vervollständige die Sätze, indem du jeweils eine passende Subjunktion und ein passendes Prädikat auswählst. Übersetze die Sätze. Subjunktionen: ubi – postquam – si – quod Prädikate: vicit – aspexerunt – duxit – volumus

- Multi Hannibalem magnum hostem vocant, _____ milites elephantosque per Alpes _____.
- Milites Romani, _____ elephantos _____ salutis suae timuerunt (fürchten um).
- _____ Hannibal magno proelio legiones Romanas _____, multi senatores portas urbis aperire voluerunt.
- Alii senatores autem: „_____ Romam servare _____, urbem defendere debemus.“

G Setze die folgenden Formen passend in den Text ein und übersetze: vos – nobis – magnos – mihi – nos

Milites Hannibalis: „Quo (wohin) _____ ducis, Hannibal? Iam multos comites amisimus!“ Hannibal militibus respondet: „_____ labores non ignoro. _____ per montes Alpium in Italiam duxi. Credite _____: Italia _____ patet!“

H Irrläufer gesucht! Übersetze auch alle Formen:

- moenia – oppida – sententia – itinera
- tacete – audi – arma – vince – credite
- repente – ripam – subito – statim – circiter

I Wortfelder erkennen

Führe jeweils drei Begriffe zu einem Wortfeld zusammen und gib jedem Wortfeld eine passende Überschrift:

arma – aqua – mater – sacrum – taberna – deus – thermas – hostis – pater – pecunia – templum – mercator – victor – frigidarium (Kaltwasserbad) – liberi

J Sachfelder bilden

Stelle aus Wortschatz 10 und 11 Vokabeln zu den Sachfeldern „Kampf / Krieg“ und „Sprache / Sprechen“ zusammen. Strukturiere jeweils die Vokabeln nach ihrer Wortart.

11

K Bildquellen erschließen

Hannibals Übergang über die schneebedeckten Alpen stellte für die damalige Zeit eine unglaubliche militärische Leistung dar. Bis heute versuchen Forscher den genauen Weg Hannibals nachzuzeichnen.

- Welcher Punkt des Feldzugs ist auf dem Bild rechts erreicht? Woran erkennst du dies?
- Wie wirkt Hannibal, wie wirken seine Soldaten auf den Betrachter? Gib eine kurze Beschreibung.

L Sprachparallelen nutzen

Lateinische Verben der a-Konjugation (-are) enden im **Französischen** auf -er (Aussprache: ɛ); viele Verben der i-Konjugation (-ire) enden im Französischen auf -ir.

- Bilde demnach die französischen Infinitive zu portare, liberare, venire und munire.
- Welche lateinischen Infinitive stecken in den französischen Verben *narrer* und *aimer*?



Kurt Miller: Hannibal Crossing the Alps. 2008.

Interview mit Hannibal

Z Ein junger Mann führt ein fiktives Interview mit Hannibal zur Zeit des Zweiten Punischen Krieges zwischen Rom und Karthago (Carthago, inis f). Es geht vor allem um die Hintergründe seines spektakulären Feldzugs über die Alpen ...

- Adulescens: „Magno cum agmine militum et multis cum equis elephantisque Carthaginem reliquisti, Hannibal. Nunc in Italiam venisti, sed multa arma, bestias, milites amisisti. Cur magnis cum laboribus iter per Alpes fecisti?“ Hannibal: „Romanos terrere volui: Agmen per Alpes duxi, cunctos hostes vici, multa oppida cepi.“
- 6 Nunc Romani nos timent, nunc Italia nobis patet.“ Adulescens: „Militesne tibi semper paruerunt?“ Hannibal: „Ita est. Equidem magnos labores belli suscepi¹ – sicut² milites mei. Itaque me amant
- 9 mihique parent.“ Adulescens: „Cur Romanos armis petitis?“ Hannibal: „Romani cum legionibus Italiam relinquere et terras alienas³ petere non dubitant. Etiam Carthaginem capere cupiunt; itaque
- 12 Romanos vincere debeo.“

¹ suscipere (Perf. suscepī) auf sich nehmen – ² terrae aliēnae fremde Länder

1 Aussagen bewerten

Wie sieht sich Hannibal selbst? Gehe bei deinen Überlegungen von den Verbformen in seinen Äußerungen aus.

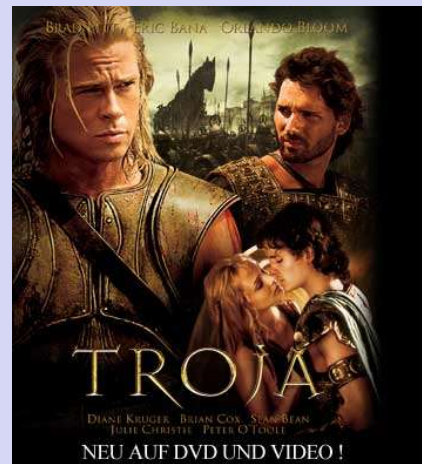
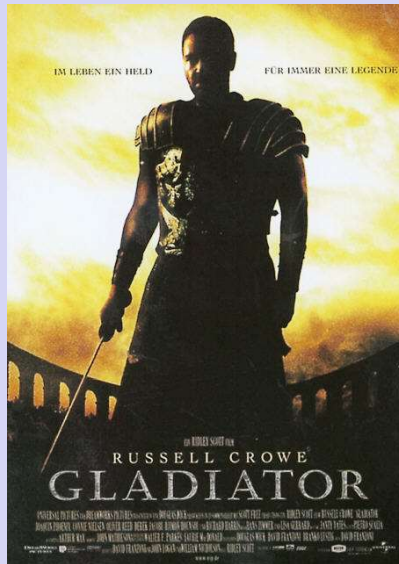


Hannibal. Marmorskulptur von François Girardon. 17. Jh. Paris, Musée du Louvre.

Romfahrt für die Lateinkurse in der Jahrgangsstufe 11 (EF)

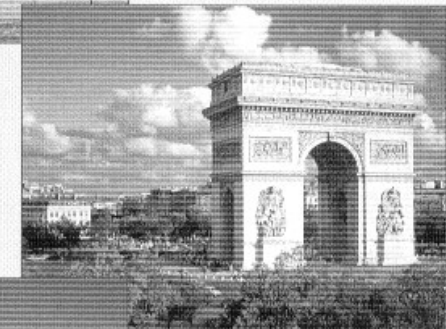


Römische Kultur (über-)lebt!



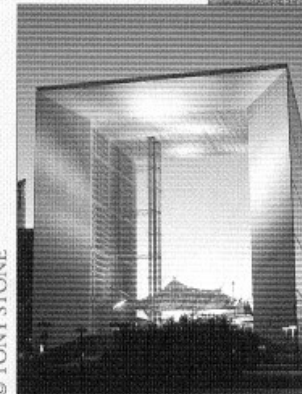
Titusbogen, Rom,
81 n. Chr.

© TONY STONE



Arc de Triomphe,
Paris, 1806–1836

© TONY STONE



La Grande Arche, Paris,
1983–1989

© TONY STONE

Informationsveranstaltung zur Sprachenwahl in Klasse 7

am Helmholtz-Gymnasium Bonn

Gratias ago!!!